

Empfehlungen zur Elternarbeit an Ganztagschulen im Verlauf eines Schuljahres

Ergebnisse des Workshops auf der Arbeitstagung „Gemeinsam gut Schule machen“ am 18.11.2014 in Bad Kreuznach

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Checkliste für Schulleitungen und Kollegien zur Elternarbeit an Ganztagschulen im Verlauf eines Schuljahres. Diese Aktivitätenempfehlungen sind als Orientierung für die Arbeit vor Ort gedacht. Sie wurden in Anlehnung an die Broschüre „Qualitätsmerkmale schulischer Elternarbeit - Ein Kompass für die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus“ der Vodafone-Stiftung für Rheinland-Pfalz entwickelt. Sie ist als Anregung gedacht, eigene schulspezifische Jahresplanungen für den Ganztagsbereich unter Bezugnahme der vier Qualitätskriterien „Willkommens- u. Begegnungskultur, vielfältige und respektvolle Kommunikation, Erziehungs- u. Bildungs Kooperation und Partizipation der Eltern“ zu erstellen. Denkbar ist darüber hinaus unter anderem die Veröffentlichung jährlich wiederkehrender Termine auf der eigenen Schulhomepage.

Elternarbeit in der GTS im Verlauf eines Schuljahres

Monat	Empfehlung	Willkommens- u. Begegnungskultur	Vielfältige und respektvolle Kommunikation	Erziehungs- und Bildungs-kooperation	Partizipation der Eltern
Vor den Sommerferien	schriftliche Information der Eltern über AG-Angebote und Wahl der Kinder, durch Aushang und/oder Anschreiben und Begründung, weshalb die Schüler wählen		<p>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch (z.B. umfassende, unaufgeforderte Information aller Eltern, Eingehen auf Lebenswelt der Eltern ...)</p> <p>Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen (z.B. Information in Muttersprache, unterschiedliche Kommunikationswege, regelmäßige Elterngespräche auch mit Schülern, Schulleitung nimmt an Elternveranstaltungen teil..)</p>	<p>Eltern als interessierte Lernbegleiter (z.B. Gespräche zur Lernentwicklung, Abstimmung der schulischen und häuslichen Unterstützung, gemeinsame Aktivitäten, Veranstaltungen zu Erziehungs-, Bildungsfragen ...)</p>	
August / erste Schulwoche	Info über Einteilung in AGs, Pläne auf Website und in Elternbrief		<p>Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen - Beispiele siehe oben -</p>		
September	Schulpflichtige Kinder 1. Klasse: Aufnahmegespräche und Anmeldungen auch für GTS, Einholen von Informationen über religiöse Vorgaben, Erkrankungen, Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten	<p>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre (z.B. Empfang, Wegweiser in verschiedenen Sprachen ...)</p>	<p>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch - Beispiele siehe oben -</p> <p>Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen - Beispiele siehe oben -</p>		

Elternarbeit in der GTS im Verlauf eines Schuljahres

Monat	Empfehlung	Willkommens- u. Begegnungskultur	Vielfältige und respektvolle Kommunikation	Erziehungs- und Bildungs-kooperation	Partizipation der Eltern
			<i>Wissenstransfer bei Übergängen Kita – Grundschule – weiterführende Schulen</i> (z.B. Informationsveranstaltungen, Beratungsangebote, Kennenlern-Treffen ...)		
	Erster Klassenelternabend. - Wahl der Elternvertreter, - GTS-Teil in Tagesordnung - über GTS-Ansprechpartner informieren			Beteiligung am Schulleben / Unterrichtsgeschehen (z.B. Nutzen der elterlichen Ressourcen und Kompetenzen, Elternbefragungen, Eltern nutzen schulische Infrastruktur ...) Eltern als Interessensvertreter ihrer Kinder (z.B. Diskriminierung, Mobbing, Elternvertretung ...)	Aufklärung über Mitwirkungsrechte und -möglichkeiten (z.B. Ermutigung zur Mitwirkung, Transparenz bezüglich Mitwirkung ...) Beteiligung an schulischen Entscheidungen und Mitwirkung in Elterngremien (z.B. Beteiligung an Schulentwicklung, Teilnahme an Konferenzen, Mitwirkung in Steuergruppen, Kooperation mit Schülervvertretung, Gespräche mit Schulleitung)
	Information über GTS, z. B. Verfahren Essensanmeldung, Abmeldung bei Krankheit oder Nichtbesuch der GTS wegen Arzttermin, schulspezifische Ausnahmeregelungen		Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen - Beispiele siehe oben -		

Elternarbeit in der GTS im Verlauf eines Schuljahres

Monat	Empfehlung	Willkommens- u. Begegnungskultur	Vielfältige und respektvolle Kommunikation	Erziehungs- und Bildungs-kooperation	Partizipation der Eltern
	Steuergruppe mit Eltern u. Schülern zur GTS einrichten				<i>Beteiligung an schulischen Entscheidungen und Mitwirkung in Elterngremien</i> - Beispiele siehe oben –
	Kooperation mit Kitas unter Berücksichtigung des GTS-Aspekts		<i>Wissenstransfer bei Übergängen Kita – Grundschule – weiterführende Schulen</i> - Beispiele siehe oben –		
Oktober	Ganztagsthemen bezogener Elternabend	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre</i> - Beispiele siehe oben -		<i>Beteiligung am Schulleben / Unterrichtsgeschehen</i> - Beispiele siehe oben –	<i>Beteiligung an schulischen Entscheidungen und Mitwirkung in Elterngremien</i> - Beispiele siehe oben –
	Rückmeldung der Eltern zu GTS, AGs, LZ	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre</i> - Beispiele siehe oben -		<i>Beteiligung am Schulleben / Unterrichtsgeschehen</i> - Beispiele siehe oben –	<i>Beteiligung an schulischen Entscheidungen und Mitwirkung in Elterngremien</i> - Beispiele siehe oben –
November	Elterninformationsabend mit Informationen über GTS (Struktur an der Schule, Besonderheiten, Angebote, Essensangebote, Verfahren der Essensanmeldung)	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre</i> - Beispiele siehe oben -	<i>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch</i> - Beispiele siehe oben - <i>Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen</i> - Beispiele siehe oben –		

Elternarbeit in der GTS im Verlauf eines Schuljahres

Monat	Empfehlung	Willkommens- u. Begegnungskultur	Vielfältige und respektvolle Kommunikation	Erziehungs- und Bildungs-kooperation	Partizipation der Eltern
	Aushändigen von Flyern mit Informationen in unterschiedlichen Sprachen	<i>Die Schulgemeinschaft ist von Respekt geprägt und schließt alle Beteiligten ein</i> - Beispiele siehe oben -	<i>Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen</i> - Beispiele siehe oben -		
	Infoabend der weiterführenden Schulen an den abgebenden Grundschulen, Vorstellung GTS	<i>Die Schulgemeinschaft ist von Respekt geprägt und schließt alle Beteiligten ein</i> - Beispiele siehe oben -	<i>Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen</i> - Beispiele siehe oben -		
	Elternsprechtag an weiterführenden Schulen mit Angebot, GTS-Kräfte bzw. GTS-Koordinatoren zu sprechen	<i>Die Schulgemeinschaft ist von Respekt geprägt und schließt alle Beteiligten ein</i> - Beispiele siehe oben -			
November bis Januar	Bei Lehrer-Schüler-Eltern-Gesprächen Teilnahme an der GTS erörtern	<i>Die Schulgemeinschaft ist von Respekt geprägt und schließt alle Beteiligten ein</i> - Beispiele siehe oben -	<i>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch</i> - Beispiele siehe oben - <i>Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen</i> - Beispiele siehe oben -	<i>Eltern als interessierte Lernbegleiter</i> - Beispiele siehe oben -	
Dezember	Empfehlungsgespräche in Klasse 4 (Dezember bis Januar) Erörterung möglicher passender GTS-Angebote	<i>Die Schulgemeinschaft ist von Respekt geprägt und schließt alle Beteiligten ein</i> - Beispiele siehe oben -			

Elternarbeit in der GTS im Verlauf eines Schuljahres

Monat	Empfehlung	Willkommens- u. Begegnungskultur	Vielfältige und respektvolle Kommunikation	Erziehungs- und Bildungs-kooperation	Partizipation der Eltern
	Rückmeldung der Eltern zu GTS, AGs, LZ einholen	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre - Beispiele siehe oben -</i>		<i>Beteiligung am Schulleben / Unterrichtsgeschehen - Beispiele siehe oben -</i>	
Januar	Schnuppernachmittag (für alle Jahrgänge) für Eltern und Schüler mit Einbindung eines Schulfördervereins, wenn vorhanden	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre - Beispiele siehe oben -</i>		<i>Beteiligung am Schulleben / Unterrichtsgeschehen - Beispiele siehe oben -</i>	
Februar	„Kann-Kinder“ und weiterführende Schulen: Aufnahmegespräche und Anmeldungen auch für GTS, Einholen von Informationen über religiöse Vorgaben, Erkrankungen, Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre - Beispiele siehe oben -</i>	<i>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch - Beispiele siehe oben - Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen - Beispiele siehe oben -</i>		
März	Tag der offenen GTS	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre - Beispiele siehe oben -</i>	<i>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch - Beispiele siehe oben - Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und -formen - Beispiele siehe oben -</i>	<i>Beteiligung am Schulleben / Unterrichtsgeschehen - Beispiele siehe oben - Eltern als Interessensvertreter ihrer Kinder - Beispiele siehe oben -</i>	
April bis Schuljahresende	Abfragen von möglicher Beteiligung von Eltern an der GTS, z. B. Essensaufsicht, Aufsichten, LZ, AG-Angebote	<i>Die Schulgemeinschaft ist von Respekt geprägt und schließt alle Beteiligten ein</i>	<i>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch - Beispiele siehe oben -</i>	<i>Einbindung externer Akteure in den Schulalltag (z.B. kulturelle Einrichtungen, Info- u. Beratungsangebote..)</i>	

Elternarbeit in der GTS im Verlauf eines Schuljahres

Monat	Empfehlung	Willkommens- u. Begegnungskultur	Vielfältige und respektvolle Kommunikation	Erziehungs- und Bildungs-kooperation	Partizipation der Eltern
		<i>- Beispiele siehe oben -</i>	<i>Wissenstransfer bei Übergängen Kita – Grundschule – weiterführende Schulen - Beispiele siehe oben –</i>		
Juni	Infoabend der Grundschulen an den abgehenden Kindergärten, Vorstellung GTS		<i>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch - Beispiele siehe oben - Wissenstransfer bei Übergängen Kita – Grundschule – weiterführende Schulen - Beispiele siehe oben –</i>		
	Samstag oder später Nachmittag als „Tag der offenen GTS“	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre - Beispiele siehe oben -</i>	<i>Regelmäßiger und anlassunabhängiger Informationsaustausch - Beispiele siehe oben - Nutzung vielfältiger Kommunikationswege und –formen - Beispiele siehe oben -</i>	<i>Beteiligung am Schulleben / Unterrichtsgeschehen - Beispiele siehe oben - Eltern als Interessensvertreter ihrer Kinder - Beispiele siehe oben –</i>	
Juli	Rückmeldung der Eltern zu GTS, AGs, LZ einholen	<i>In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre - Beispiele siehe oben -</i>		<i>Beteiligung am Schulleben / Unterrichtsgeschehen - Beispiele siehe oben –</i>	<i>Beteiligung an schulischen Entscheidungen und Mitwirkung in Elterngremien - Beispiele siehe oben –</i>

Die Tabelle sollte in ihrem Ablauf entsprechend dem Zeitpunkt des Schuljahresbeginns angepasst werden. Hrsg. v. aqs.rlp.de.